

# BUSFAHREN



Nachhaltig leben.  
Klima schützen.

**Jetzt einsteigen.**

## Besser mit dem Bus

Vier entscheidende Gründe, die für das umweltfreundlichste Verkehrsmittel in Deutschland sprechen.

istock  
by Getty Images

istock  
by Getty Images

istock  
by Getty Images

istock  
by Getty Images

istock  
by Getty Images

istock  
by Getty Images

istock  
by Getty Images



**450 KILOGRAMM CO<sub>2</sub> GESPART!**

**Berlin → Köln → Berlin**

|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| ✈️ Flugzeug       | 220 kg CO <sub>2</sub>        |
| 🚗 Pkw             | 168 kg CO <sub>2</sub>        |
| 🚆 Bahn            | 39 kg CO <sub>2</sub>         |
| 🚌 <b>Reisebus</b> | <b>35,2 kg CO<sub>2</sub></b> |
| 🚌 <b>Fernbus</b>  | <b>33 kg CO<sub>2</sub></b>   |

CO<sub>2</sub>-Ausstoß je Person\*

Wer für einen Städte-Trip von Berlin nach Rom und zurück den

**Bus statt den Flieger** nimmt, spart damit **450 Kilogramm CO<sub>2</sub>** ein.

Das entspricht etwa dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß, den eine vierköpfige Familie

**in drei Monaten für die Heizung** ihrer Wohnung verursacht.\*\*

\*Berechnet mit Zahlen des Umweltbundesamtes; Bezugsjahr 2018 Emissionsfaktoren für Bahn basieren auf Angaben zum Durchschnittlichen Strom-Mix Deutschland. Streckenkilometer angepasst an Verkehrsmittel:

Berlin - Köln: Flug 480 km; Pkw/Reise-/Fernbus 570 km; Bahn 610 km

Berlin - Rom: Flug 1.180 km; Pkw/Reise-/Fernbus 1.500 km; Bahn 1.580 km

\*\*90m<sup>2</sup>, Gasheizung, berechnet mit dem CO<sub>2</sub>-Rechner des UBA

**Berlin → Rom → Berlin**

|                   |                             |
|-------------------|-----------------------------|
| ✈️ Flugzeug       | 540 kg CO <sub>2</sub>      |
| 🚗 Pkw             | 440 kg CO <sub>2</sub>      |
| 🚆 Bahn            | 130 kg CO <sub>2</sub>      |
| 🚌 <b>Reisebus</b> | <b>93 kg CO<sub>2</sub></b> |
| 🚌 <b>Fernbus</b>  | <b>87 kg CO<sub>2</sub></b> |

CO<sub>2</sub>-Ausstoß je Person\*

## Auf Platz 1: die wenigsten CO<sub>2</sub>-Emissionen.



Das Umweltbundesamt stellt für Deutschland offiziell fest: Unter allen Fernverkehrsmitteln stößt der Bus die wenigsten Treibhausgase aus. Selbst der Zug zieht im Vergleich pro Fahrgast und Kilometer höhere CO<sub>2</sub>-Emissionen nach sich. Ganz zu schweigen von Pkw und Flieger, die ein Vielfaches an Abgasen ausstoßen.

## Einsame Spitze: die niedrigsten Umweltkosten.



Die Nutzung motorisierter Verkehrsmittel ist mit Folgen für die Umwelt verbunden. Diese ziehen jeweils auch Kosten für die Allgemeinheit nach sich, für die kein Verursacher aufkommt. Der Bus belastet dabei laut Umweltbundesamt die natürlichen Ressourcen und damit Steuerzahlerinnen und Steuerzahler am wenigsten.

## Der Bestwert: die geringsten externen Kosten.



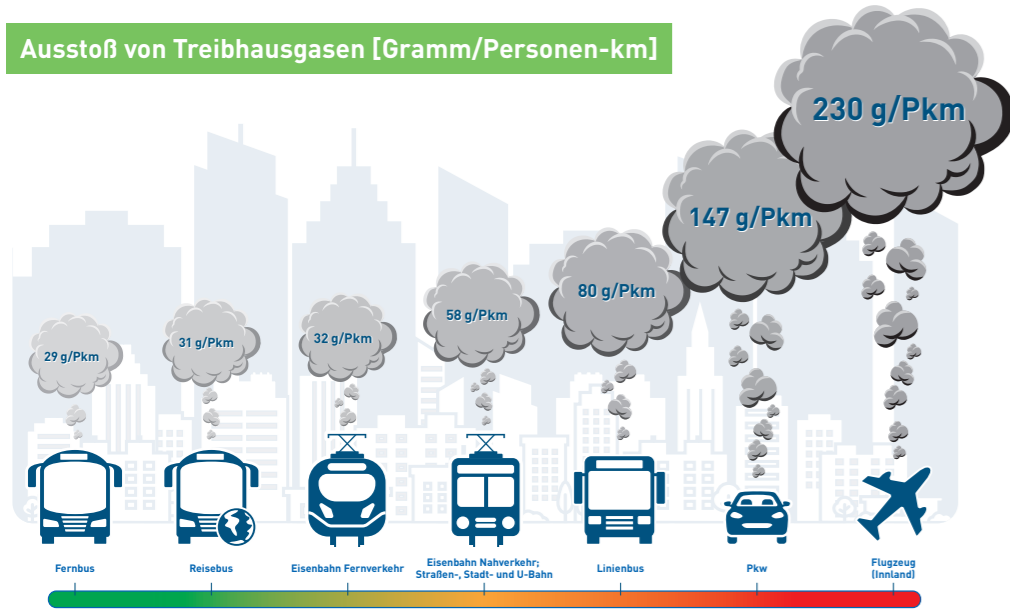
Auch bei den sogenannten externen Kosten ist der Bus das beste motorisierte Verkehrsmittel überhaupt. Neben den genannten Umweltkosten fließen hierin zusätzlich weitere Faktoren – wie etwa Lärmfolgen, Unfallzahlen oder Wasserverschmutzung – ein. Der Bus belastet also Mensch, Natur und Staatshaushalt insgesamt am wenigsten.

## Unvergleichlich gut: flexibel einsetzbar, ohne Flächenverbrauch.



Busse sorgen für Entlastung auf den Straßen. Im Gegensatz zu einem Ausbau beim Schienenverkehr geht die Verkehrswende mit dem Bus dabei zügig und verbraucht keine neuen Flächen etwa für zusätzliche Trassen. Neue Linien können zudem schnell aufgelegt und Angebote einfach ausgeweitet werden.

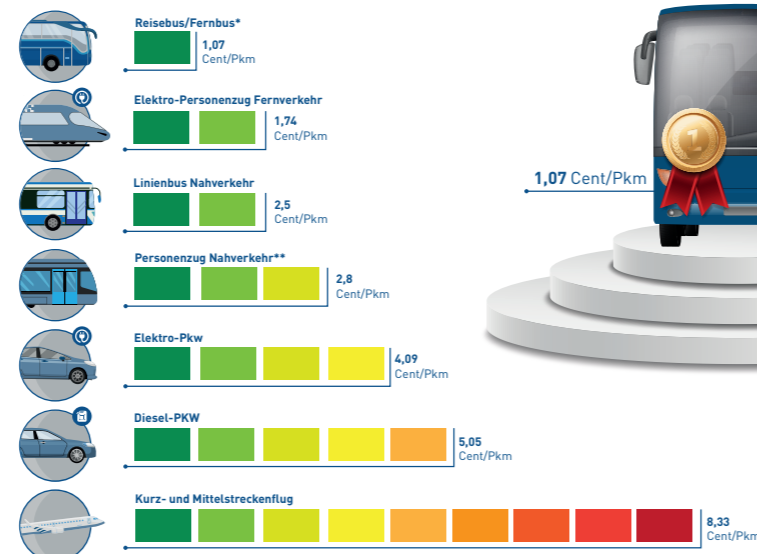
### Ausstoß von Treibhausgasen [Gramm/Personen-km]



Hinweis: Treibhausgase = CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub> und N<sub>2</sub>O angegeben in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten; Je Kilometer Strecke wird pro Person folgende Menge an Treibhausgasen freigesetzt  
Bezugsjahr 2018, Quelle: Umweltbundesamt 2020

Stand 01/2020

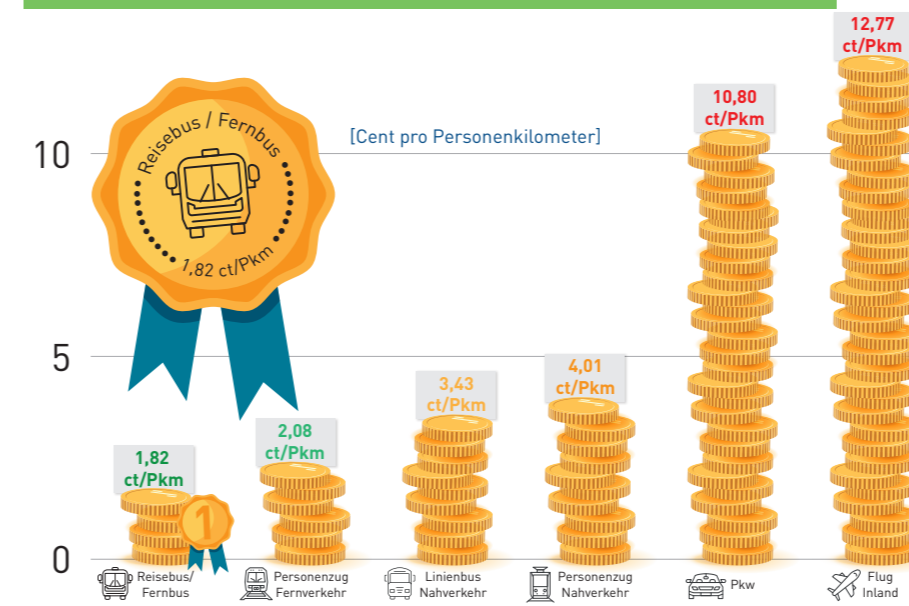
### Umweltkosten für verschiedene Fahrzeugtypen in Deutschland



Quelle: UBA - Methodenkonvention 3.0 zur Ermittlung von Umweltkosten 2019  
Hinweis: \*Durchschnitt von Fern- und Reisebussen. Geringere Umweltkosten bei Fernlinienbussen aufgrund höherer Anzahl an EURO VI Fahrzeugen.  
\*\* gewichteter Durchschnitt Elektrisch/Diesel.

Stand: 04/2019

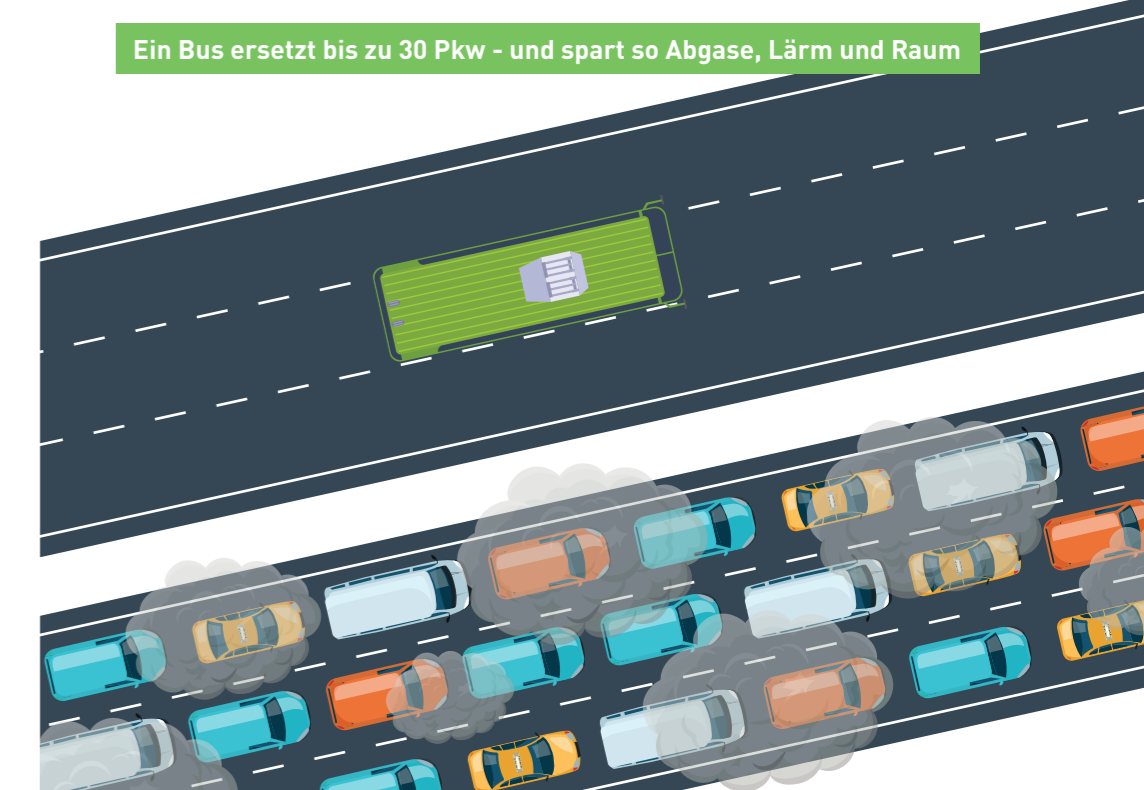
### Externe Kosten für verschiedene Verkehrsmittel in Deutschland



Quelle: Forschungsinstitut Infras im Auftrag der Allianz pro Schiene, 2019, Berechnungen für das Jahr 2017. Untersucht wurden die externen Kosten des Verkehrs durch Luftschadstoffe, Unfälle, Lärm, vor- und nachgelagerte Prozesse, sowie die Folgen für Klima, Natur und Landschaft.

Stand 09/2019

### Ein Bus ersetzt bis zu 30 Pkw - und spart so Abgase, Lärm und Raum



# Vier entscheidende Gründe für den Bus.



Die wenigsten CO<sub>2</sub>-Emissionen.  
So geht Klimaschutz.



Die niedrigsten Umweltkosten.  
Schont die Natur als Ganzes.



Die geringsten externen Kosten.  
Sparsam für die Gesellschaft.



Schnell und flächensparend auf  
öffentlichen Verkehr umstellen.

 @Omnibus\_bdo

Bundesverband Deutscher  
Omnibusunternehmer (bdo) e. V.

Reinhardtstr. 25 | 10117 Berlin  
info@bdo.org | www.bdo.org

 **bdo** Bundesverband  
Deutscher  
Omnibusunternehmer

Februar 2020